

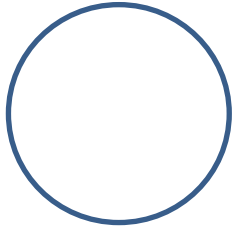
**Herzlich
Willkommen!**



Schwerpunkt Logistik



Mit wem werde ich zusammen arbeiten?



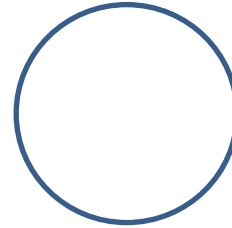
P. Bartels



T. Becker



R. Elsner



H. Fischer



O. Ihnen



D. Schleuter



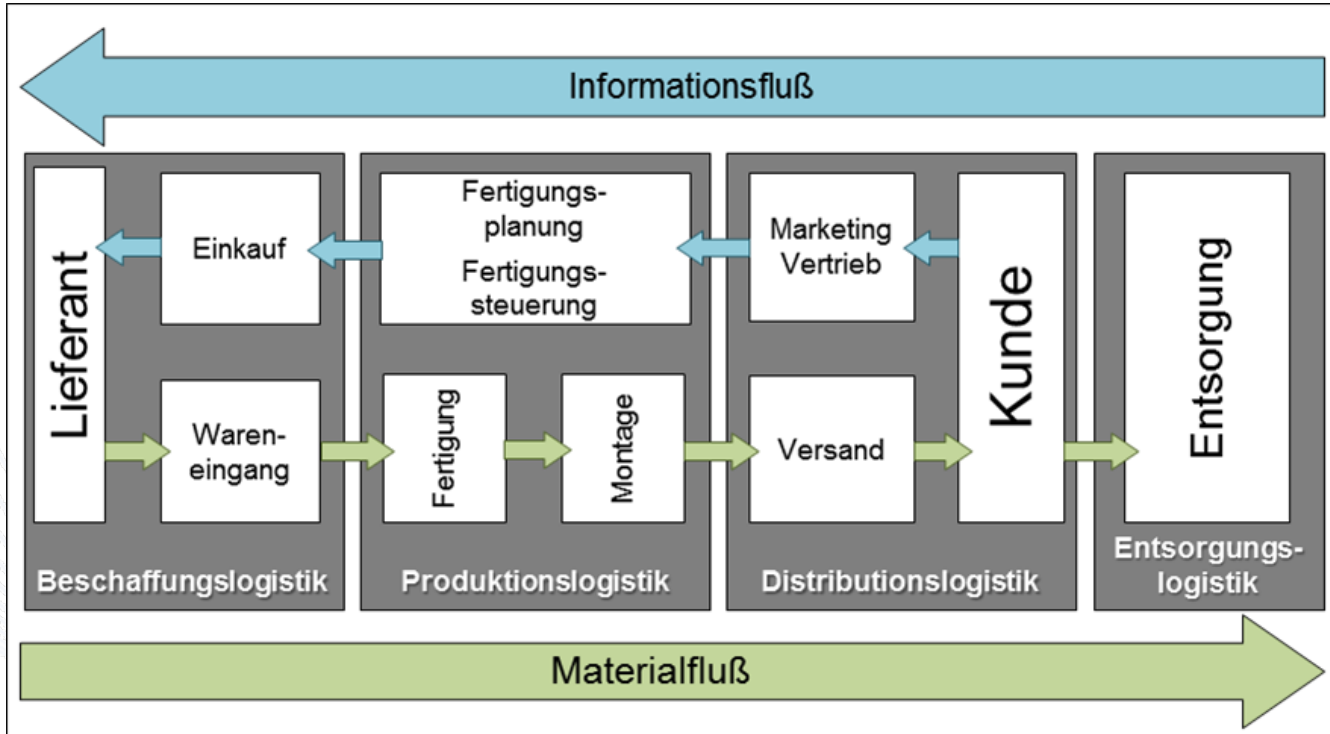
E.-M. Schön



A. Schweizer

Gemeinsames Verständnis schaffen

Es gibt viele Facetten der Logistik!



In Anlehnung an Schulte, C.; Logistik; Wege zur Optimierung der Supply Chain; München; 2013; S.23

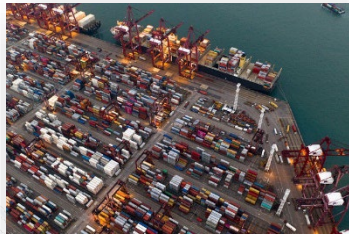
Wofür steht der Schwerpunkt?

Abwechslung, Spaß, Praxisnähe, Interaktion, ...!



Arbeit mit Werkzeugen und Ansätzen, die Sie in Ihrem späteren Berufsleben benötigen werden
(z.B. Anwendungen wie SAP, Datenbanken, Simulationen...)

Messebesuche (Cemat, Hannover-Messe, ...)



Exkursionen (Konzernlogistik VW, Grimme Landmaschinen, ...)

Workshops und Planspiele
(Lean-Management, TOPSIM Logistics...)



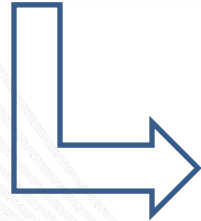
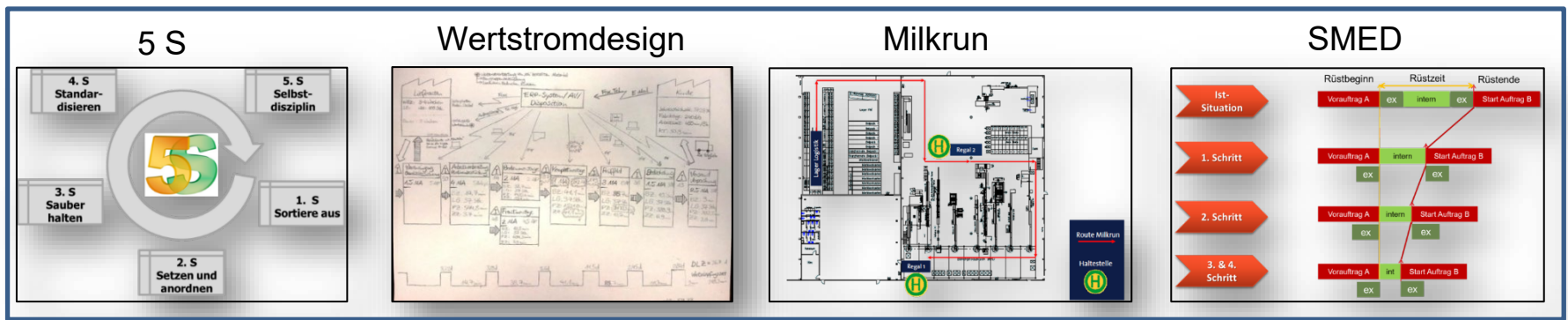
Welche Veranstaltungen wird wann angeboten?

Das Angebot ist vielfältig

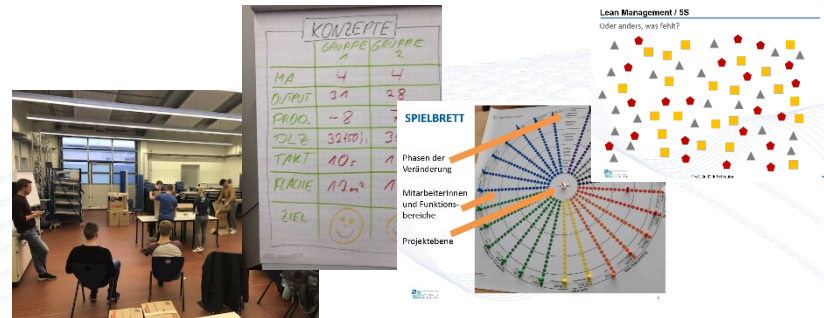
Veranstaltung	Dozent/in	Semester
Operational Excellence / Lean Management	Schweizer (Wunder)	SoSe
Distributionslogistik	Schleuter	SoSe
Beschaffungs- Produktionslogistik	Fischer	WiSe
Informationssysteme / ERP Systeme	Ihnen	WiSe

Unsere Veranstaltungen im Überblick

Operational Excellence / Lean Management

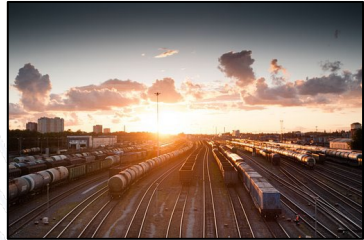


Viele Methoden, Ansätze, Philosophien zur Optimierung von Prozessen werden spielerisch erlernt 😊.



Unsere Veranstaltungen im Überblick

Distributionslogistik



Es geht nicht nur um den Transport von Gütern...

ANWENDERZENTRUM
LOGISTIK

University of Applied Sciences
HOCHSCHULE
EMDEN-LEER

HOCHSCHULE
EMDEN-LEER
INSTITUT
LOGISTIK

Das Anwenderzentrum Logistik
Best Practice für den Nordwesten



Pick-by-Vision
Pick-by-Scan



Pick-by-Voice
Pick-by-Light

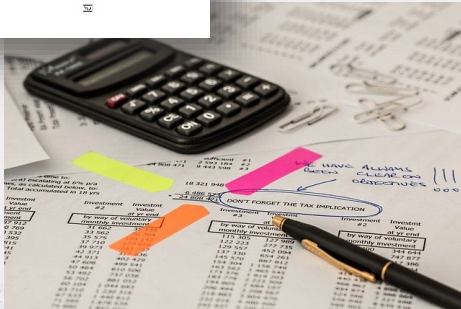
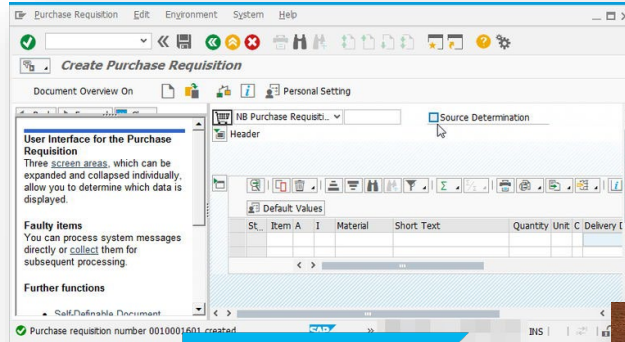
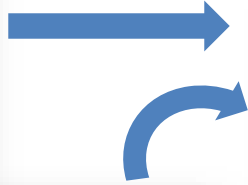
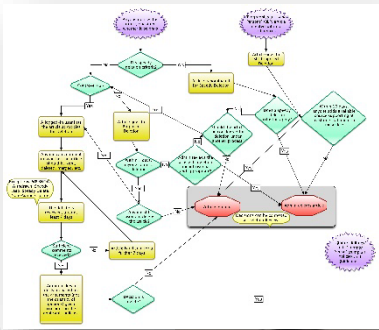


Quellen: obere Reihe (v. l.): Bluhm Systeme, ProGlove, Cinovation, untere Reihe: Wearvision

Unsere Veranstaltungen im Überblick

Logistikmanagement und Informationssysteme / ERP-Systeme

Vom Geschäftsprozess zur intelligenten automatischen Verarbeitung und Auswertung



Unsere Veranstaltungen im Überblick

Beschaffungs-Produktionslogistik

Modulverantwortlicher	Fischer
Qualifikationsziele Die Studierenden können die Begriffe und Konzeptionen aus dem Bereich der Beschaffungs- und Produktionslogistik auf betriebliche Sachverhalte ergebnisorientiert anwenden. Die Studierenden können die Relevanz der Problemstellungen im Bereich der Beschaffungs- und Produktionslogistik erkennen. Die Studierenden können innovative Ansätze aus den Gegenstandsbereichen des Moduls in Bezug auf ihre praktische Anwendungsrelevanz kritisch reflektieren und auswerten.	
Lehrinhalte Beschaffungslogistik -Einführung in die Beschaffungslogistik (Beschaffungsstrategien, Lieferantenauswahl, Beschaffungsformen, Materialbeurteilungsverfahren, Materialdisposition) -Materialbedarfsermittlung und -prognose (Bedarfsarten, verbrauchsorientierte, pro-grammorientierte und subjektive Verfahren) -Lagerhaltung (Deterministische Lagerhaltung: Statistische und dynamische Modelle, stochastische Lagerhaltung: Lagerhaltungspolitiken, Servicegrad, Sicherheitsbestand, Parameter und Lagerhaltungspolitiken) -Qualitätsmanagement (Planung, Organisation, Durchführung und Kontrolle) Produktionslogistik -innerbetriebl. Transport und Lagerung Fördermittel, Materialflusssysteme) -Lagersysteme (Lagerfunktionen, -strategien, -planung, -automatisierung) -Kommissionierung (Strategien, Organisation, Qualität) -Produktionstechnologien (Verfahren und Typen) -PPS-Systeme -Losgrößen und Feinplanung Terminierung, Maschinenbelegung, Kapazitätsplanung) -Innovationen (Fortschrittszahlen, BOA, KANBAN)	

Was kann ich nachher?

- Sie beherrschen Analyse- und Gestaltungstechniken für die Planung und Optimierung von Prozessen in den Bereichen Einkauf, Produktion und Distribution
- Sie können selber Workshops gestalten und durchführen
- Sie kennen verschiedene Planungs- und Steuerungskonzepte
- Sie können mit ERP-Anwendungssystemen wie SAP, Win-Line und Navision umgehen deren Einbindung in Unternehmensprozesse nachvollziehen

Welche Kombinationsmöglichkeiten sind für mich sinnvoll?

*Mögliche Kombinationen mit Blick auf Ihr zukünftiges Profil sind
z.B. ...*

... mit Unternehmensführung,

wenn Sie Managementkonzepte für die Zukunftsbranchen Logistik und IT entwickeln möchten.

... mit Finanzmanagement und Controlling,

wenn Sie Logistikprozesse finanziell bewerten können möchten und mit den richtigen IT-Werkzeugen fit für Data Analytics und Big Data sein möchten.

...aber irgendwie passt es auch immer!

Welche Karrieremöglichkeiten habe ich?

Prozesse gibt es überall...

Wo:

- Alle **Industrie-/Produktionsbetriebe** (Automotive, Prozess/Chemie, ...): Management und Betreuung des Material- und Informationsflusses
- **Dienstleister** aus Planung, Herstellung, Vertrieb von IT-Systemen, Logistik-Einrichtungen, Maschinen, Geräten
- **Handel**: Versandunternehmen, Groß-/ Einzelhandel, Verkehrszentren, Baustoff-/ Lebensmittelketten, Discounter, ...



Als was:

- Geschäftsführung, Produktionsleitung, ...
- Führungskraft in den Bereichen Einkauf, Produktion, Logistik, IT, ...
- Einstieg z. B. als Prozessplaner/-in, Prozessoptimierer/-in, Junior-Einkäufer/-in, Projektmanager/-in, ...



Wie gut sind meine Berufsaussichten?

...hervorragend 😊!

Digitalisierung

„Eine digitalisierte Arbeitswelt benötigt digitale Kompetenzen bei Arbeitnehmern und Führungskräften.“

Quelle: bvdw.de

Treiber der digitalen Transformation

Führungs- und Sozialkompetenz

Kompetenzen eines Digital-Leader

Digital User

Technologisches Wissen

Quelle: Kienbaum

Der Logistik-Sektor

„Die Logistik ist in Deutschland der größte Wirtschaftsbereich nach der Automobilwirtschaft und dem Handel. Sie rangiert noch vor der Elektronikbranche und dem Maschinenbau, mit mehr als 3 Millionen übertrifft sie dessen Beschäftigtenzahl um das Dreifache.“



Wen kann ich fragen?

- Allgemeine Fragen zum Schwerpunkt



Prof. Dr. D. Schleuter

Raum: G 205

Telefon: 04921 807-1218

E-Mail: dirk.schleuter@hs-emden-leer.de

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit!